

Für kindgerechte Verpflegung

Hölstein | Kindertagesstätte Rössli ausgezeichnet

Das Projekt «Schnitz und drunder» setzt sich für eine ausgewogene saisonale Verpflegung ein und will mit individueller Beratung die Gesundheit von Kindern fördern. Regierungsrat Peter Zwick konnte die Kindertagesstätte Rössli in Hölstein als ersten Betrieb mit einer Urkunde ehren.

flu. Ungesunde Ernährung und zu wenig Bewegung begünstigen Übergewicht. Das gilt für jedes Alter. «Es ist besonders bedenklich, dass jedes fünfte Kind zu dick ist», gab Irène Renz, Leiterin Gesundheitsförderung Baselland bei der ersten Auszeichnungsfeier des Projekts «Schnitz und drunder» in Hölstein zu bedenken.

Ausgewogen ernähren

Die Fachleute sind sich einig: Nur wenn es gelingt, die Organisationen mit Verpflegungsangebot für Kinder und Jugendliche auf die erzieherischen, rituellen und kulturellen Aspekte der Mahlzeiten zu sensibilisieren, wird es möglich sein, einer ausgewogenen Ernährung die nötige Nachhaltigkeit zu verschaffen.

Hier setzt das Projekt «Schnitz und drunder» an. Das «Beratungspaket für Ernährungsangebote» beinhaltet Ratschläge zur ausgewogenen Gemeinschaftsverpflegung und richtet sich an Kinderkrippen,

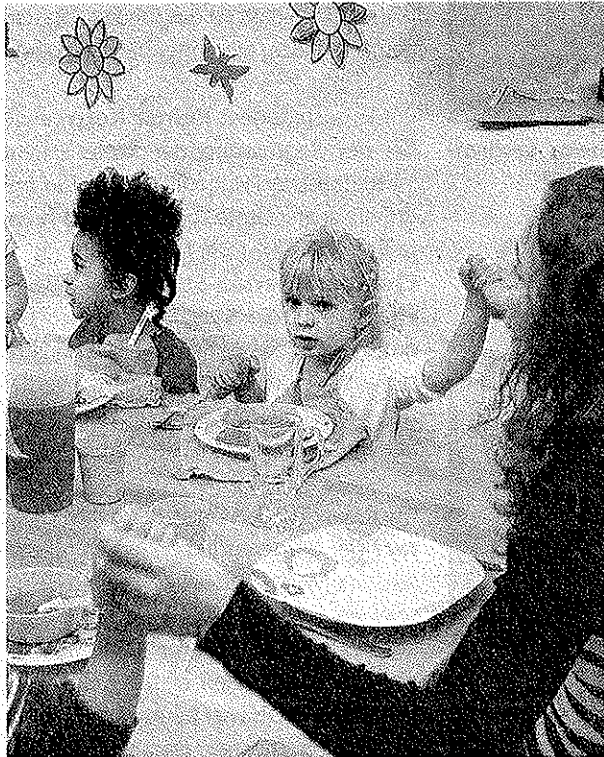
Tagesheime, Mittagstische oder Tagesmütter.

Kindergerechte Esskultur

«Kinder lernen schon sehr früh, sich richtig – oder eben falsch zu ernähren», ermutigte Regierungsrat Zwick die Erzieherinnen an der Auszeichnungsfeier. «Wir waren von Anfang an sehr motiviert, die Vorgaben des Projekts zu erfüllen», sagte Margreth Kamber, Leiterin der Kin-

dertagesstätte Rössli. Der tägliche Speisezettel kann sich denn auch sehen lassen: Da werden nicht nur saisonale Nahrungsmittel aus der Region verwendet, es wird auch dem Fett und Zucker der Kampf angesagt, ohne dass darunter der «Gluscht» leiden würde. Zudem werden die Kinder aktiv in die Tätigkeiten rund ums Essen miteinbezogen und entwickeln dabei einen natürlichen Bezug zu den Nahrungsmitteln.

«Schnitz und drunder» unter der Federführung der Gesundheitsförderung Baselland und der Hauswirtschaftlichen Fachschule des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain ist auf gutem Weg. Was auch den Gesundheitsdirektor freut. Denn das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Jugendlichen hänge in hohem Mass von der kindergerechten Ess- und Tischkultur ab, so Zwick.



Margreth Kamber, Leiterin Kindertagesstätte Rössli erhält die erste Auszeichnung von Regierungsrat Zwick für kindergerechte Verpflegung. Bilder: Ulrich Fluri